

# KonsortSWD

## NFDI-Konsortium für die Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften

**Sprecherin:** Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D. (Vorsitzende des RatSWD)

**Kontakt:** Geschäftsstelle RatSWD, office@ratswd.de

**Weitere Informationen:** www.ratswd.de

### Thema/Schlagwort/Fach:

Sozial-, Verhaltens-, Wirtschaftswissenschaften, unabhängige empirische Forschung, sensible Daten, Datenschutz, Forschungsdatenzentren, evidenzbasierte Politikberatung, Wissenschaftslobby, Forschungsdatenmanagement, Harmonisierung.

### ■ Beschreibung des Vorhabens:

Die evidenzbasierten Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften beantworten **grundlegende gesellschaftliche Fragen rund um die wirtschaftliche Entwicklung, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bedeutende Herausforderungen wie Digitalisierung, Globalisierung, demographischer Wandel, Migration und Klimaveränderung – insbesondere in Umbruchphasen.** Wesentliche Veränderungen für die Forschungspraxis ergeben sich vor dem Hintergrund des digitalen Wandels: Neue Möglichkeiten der Datennutzung, aber auch neue forschungsethische und datenschutzrechtliche Herausforderungen sind entstanden. Der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) wirkt bei diesen Entwicklungen seit 15 Jahren mit und hat Leitlinien (z.B. für das Datenmanagement) entwickelt, die auch für angrenzende Disziplinen Impulse geben. Er möchte seine **Strukturen im Rahmen der NFDI deutlich weiterentwickeln** und sich stärker vernetzen, um das Infrastrukturangebot weiter zu verbessern und den **Interessen der Datennutzenden Gehör zu verschaffen.** Der RatSWD begreift die NFDI als Chance, seine anerkannte Kompetenz weiterzuentwickeln und auch über die Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften hinaus einer größeren Zahl an wissenschaftlichen Nutzerinnen und Nutzern verfügbar zu machen.

Als sozial-, verhaltens- und wirtschaftswissenschaftliches Konsortium baut KonsortSWD auf Erfahrungen des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) in der **Beratung und Kooperation von heterogenen Wissenschaftsakteuren in Fragen des Datenzugangs und der Dateninfrastruktur** sowie der damit einhergehenden Weiterentwicklung für die

empirische Forschung der Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften auf. Das Ziel ist, **neue Lösungsansätze (gerade auch für die Nachnutzung sensibler, häufig personenbezogener Daten) zu finden** und dabei Kompetenzen zu bündeln.

Der RatSWD hat dazu das **Modell der akkreditierten, dezentralen Forschungsdatenzentren (FDZ) etabliert.** Die FDZ ermöglichen einen flexiblen Zugang zu vielfältigen forschungs- und prozessgenerierten Daten (u.a. aus der amtlichen Statistik, von Sozialversicherungsträgern und großen sozialwissenschaftlichen Projekten). Die Forschungsgemeinschaft macht hiervon regen Gebrauch. Dabei wahren die FDZ den **Datenschutz** und erfüllen darüber hinaus **Repositorienfunktionen** auch für Forschungsdaten aus kleineren Projektkontexten.

Derzeit kooperieren 32 akkreditierte FDZ in einem wachsenden Netzwerk. Sie arbeiten gemeinsam daran, ihre Datenangebote und den institutionalisierten Datenzugang entlang der **FAIR-Prinzipien** (Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Wiederverwendbarkeit) zu verbessern. Darüber hinaus setzen sie sich für die Einrichtung einer föderierten Archivierungsstruktur, die nachhaltige Harmonisierung ihrer Richtlinien und Serviceleistungen für Forscherinnen und Forscher sowie die Förderung der Kompetenzen der Nutzenden sowie des FDZ-Personals ein.

Die Konsortialpartner des KonsortSWD arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Das Konsortium ist dem Ziel verpflichtet, zur Beantwortung wichtiger wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Fragen die Datenbasis und den Zugang zu dieser – unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher und forschungsethischer Aspekte – weiter zu verbessern. **Schwerpunkte sollen dabei auf dem Zugang zu Daten aus öffentlicher und privater Hand und deren Interoperabilität liegen.**

■ **Weitere Informationen** zum FDI Ausschuss sowie zu allen akkreditierten Datenzentren und deren Datenangebot finden Sie auf der Website des RatSWD: [www.ratswd.de](http://www.ratswd.de).



**3.571**  
Datensätze  
davon 357 neue  
Datensätze



**21.467**  
Aktive  
Datennutzende



**69.083**  
Downloads  
von frei verfügbaren  
Datensätzen



**2.042**  
Publikationen  
die auf angebotenen  
Datensätzen basieren



**264**  
Vollzeit-  
äquivalente



**459**  
wissenschaftliche  
Publikationen  
des FDZ Personals